

Kirche in 1Live | 07.05.2018 floatend Uhr | Daniel Harter

Lackkratzer

Ich hab mir gerade ein neues Auto gekauft. Was heißt neu – ein gebrauchtes, aber für mich ist es ein neues Auto. Das Teuerste, Beste und Schönste das ich bisher je besessen habe. Makellos. Doch schon in der ersten Nacht, in der es bei uns vor der Türe parkte, zog jemand mit einem spitzen Gegenstand einen schönen, dicken, langen, tiefen Kratzer in die Seite. Autsch. Stundenlang versuchte ich mit allen Mitteln, die Youtube so empfiehlt, diesen Kratzer wieder heraus zu polieren. Aber nix half.

Während ich da saß und wie ein Weltmeister polierte, hörte ich im Hintergrund die Sirenen des Notarztes. Ich wohne neben einem Krankenhaus. Unwillkürlich musste ich daran denken, dass in meinem Fall niemand verletzt wurde, meine Familie gesund ist und ich gleich lecker Abendessen werde. Während der Notarzt woanders um das Leben von Menschen kämpft, trauere ich um einen Kratzer in meinem Auto. Klar ist das ärgerlich, aber auf einmal tat der Lackkratzer gar nicht mehr so sehr weh.

Ich vergesse oft genug, dass materielle Dinge wichtig, aber nicht die Hauptsache sind. Ich beschäftige mich lieber mit dem Kratzer am Auto, als mich um die Kratzer in meiner Beziehung zu kümmern. Auch das schönste Auto und das neuste Smartphone werden eines Tages auf dem Schrott landen. Deshalb höre ich auch auf, mich mit meinem Auto zu beschäftigen und fange schonmal an, das Abendessen vorzubereiten. Für meine Liebsten.

Sprecherin: Alexa Christ